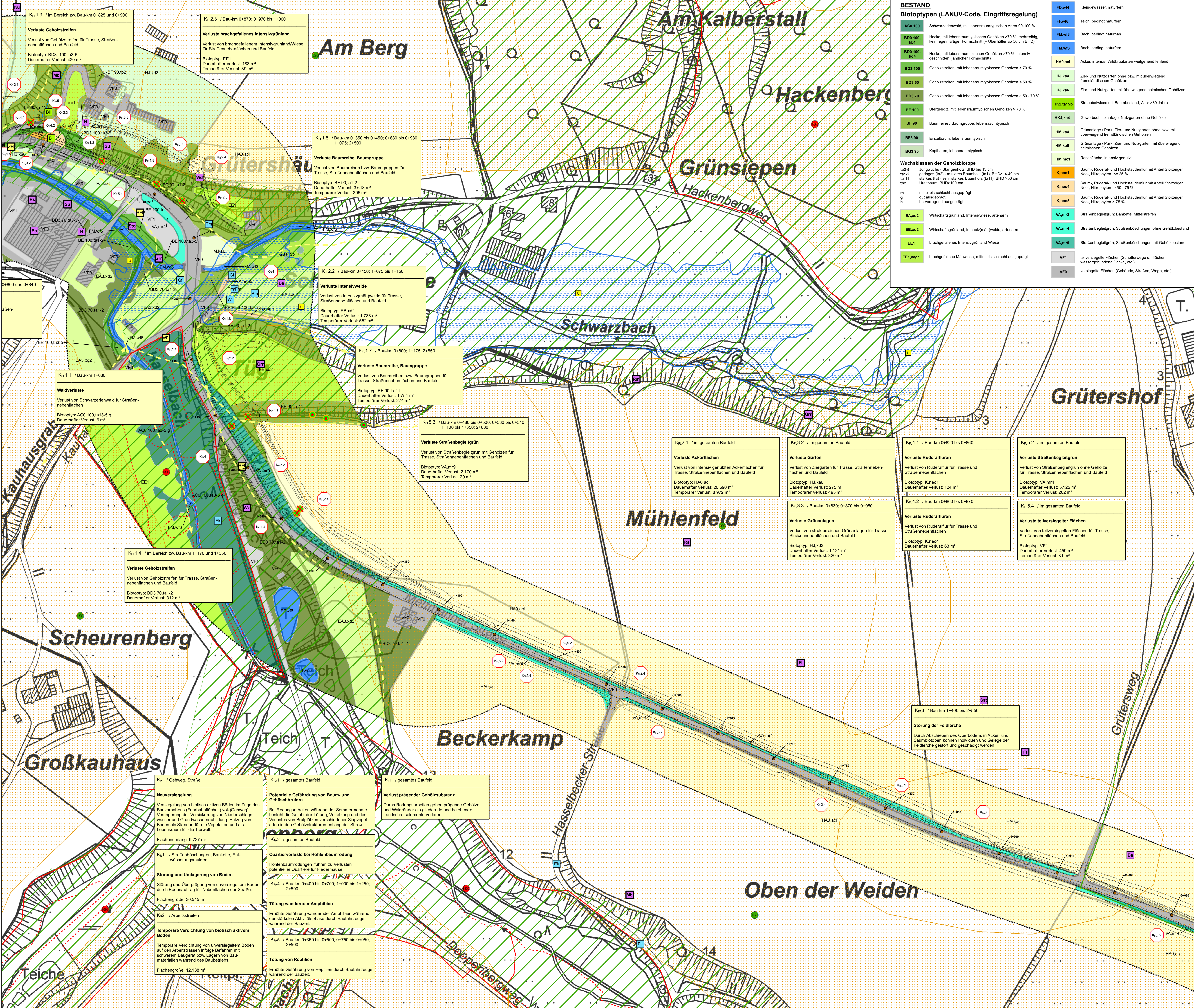




BESTAND	
Biotypen (LANUV-Code, Eingriffsregelung)	
AC0 100	Schwarzerlewald, mit lebensraumtypischen Arten 90-100 %
BD0 100, la1	Hecke, mit lebensraumtypischen Gehölzen >70 %, mehrreihig, kein regelmäßiger Fortschritt (n. Überhälter ab 50 cm BHD)
BD0 100, kd4	Hecke, mit lebensraumtypischen Gehölzen >70 %, intensiv geschnitten (jährlicher Fortschritt)
BD3 100	Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %
BD3 50	Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %
BD3 70	Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50 - 70 %
BE 100	Ufergehölz, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %
BF 90	Baumreihe / Baumgruppe, lebensraumtypisch
BF3 90	Einzelbaum, lebensraumtypisch
BD3 90	Kopfbaum, lebensraumtypisch
Wuchsklassen der Gehölzbiotope	
la1-5	Jungwuchs - Stangenholz: BHD bis 13 cm
la1-2	geringes (la2) - mittleres Baumholz (la1), BHD>14-49 cm
la-11	starkes (la) - sehr starkes Baumholz (la11), BHD>50 cm
la2	Uferbaum, BHD>100 cm
m	mittel bis schlecht ausgeprägt
g	gut ausgeprägt
h	hervorragend ausgeprägt
EA.xd2	Wirtschaftsgrünland, Intensivwiese, artenarm
EB.xd2	Wirtschaftsgrünland, Intensiv(mäh)wiese, artenarm
EE1	brachgefallenes Intensivgrünland Wiese
EE1.vcg1	brachgefallene Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt

Vogel	
FD.wf4	Kleingewässer, naturnah
FF.wf6	Teich, bedingt naturnah
FM.wf3	Bach, bedingt naturnah
FM.wf6	Bach, bedingt naturnah
HA0.aci	Acker, intensiv, Wildkräutern weitgehend fehlend
HJ.ka4	Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
HJ.ka6	Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
HK2.ta1f6	Streubewiese mit Baumbestand, Alter >30 Jahre
HK4.ka4	Gewerbestand, Park, Zier- und Nutzgarten ohne Gehölze
HM.ka4	Grünanlage / Park, Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
HM.ka6	Grünanlage / Park, Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
HM.mc1	Rasenfläche, intensiv genutzt
K.ne01	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophilen <= 25 %
K.ne04	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophilen > 50 - 75 %
K.ne05	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophilen > 75 %
VA.mr3	Straßenbegleitgrün: Bankette, Mittelstreifen
VA.mr4	Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand
VA.mr9	Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen mit Gehölzbestand
VF1	teilversiegelte Flächen (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
VF0	versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)

Fauna Hinweis: Planungsrelevante Arten sind fett schwarz umrandet	
Säugetiere	
Ba	Bachstelze
Fi	Feldlerche
Gr	Graureiher
Hr	Haussperling
Ha	Habicht
Hs	Bluthänfling
Ko	Kormoran
Ek	Kuckuck
M	Mehlschwalbe
Mb	Mäusebussard
Rm	Rotmilan
Rs	Rauchschwalbe
S	Star
Sp	Sperber
Sst	Wiesenschafstelze
Sto	Stockente
Su	Sumpfrohrsänger
Tu	Turnfalk
Vd	Wacholderdrossel
Vz	Waldkauz
Amphibien	
Bm	Bergmolch
Ek	Erdkröte
Gf	Grasfrosch
Tf	Teichfrosch
Tm	Teichmolch
Wf	Wasserfrosch
Reptilien	
Bl	Blindschleiche
Rn	Barren-Ringelnatter
Horst- und Höhlenbäume	
	Höhlenbaum mit guter Quartiersignierung für Fledermäuse
	Höhlenbaum
	Horstbaum

Konflikte	
Kn.1	Konfliktmarkierung mit Index und fortlaufender Nummer
	Bau-Kilometrierung (Bau-km)
	Höhlenbaumverlust
	Baumgefährdung / potentieller Verlust
	Konfliktnummer mit Index
K.1 / Lage im Gebiet	
	Dauerhafter und vorübergehender Verlust von artenarmer Intensiv-Fettwiese
	Erläuterung des Konflikts
	Erdkulturlandschaft Index: V = Versiegelung B = Boden FA = Fauna FL = Flora/Vegetation L = Landschaftsbild

Faunistische Funktionsbeziehungen	
	Leitstruktur für Fledermäuse
Schutzgebiete	
Natur, Landschaft, Wasser	
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	Gesetzlich geschützte Biotope nach § 42 LNatSchG NRW
	Biotopeverbundfläche
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet
Sonstige Planzeichen	
	technische Planung mit Straßennebenflächen / Versickerungsbecken und Arbeitsstreifen
	Untersuchungsgebiet
	Nockengraben (offenes Gerinne)

Boden	
Schutzwürdigkeit (gem. BK 50; 1:50.000, Geologischer Dienst)	
	Böden mit hoher oder sehr hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit, Regler- und Pufferfunktion (sehr hohe Funktionserfüllung)
	Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum (hohe Funktionserfüllung)
	tiefliegende Sand- oder Schuttböden mit hoher Funktionserfüllung als Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte
0 25 50 100 150 m	
Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2021	

1		2	3
Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit von _____ bis _____ (einschließlich) in der Gemeinde _____		Zeit und Ort der Auslegung sind rechtzeitig vor Beginn der Auslegung öffentlich bekannt gemacht worden. Gemeinde: _____ (Darstellung) _____ (Überschrift)	

Viebahnsell Landesbetrieb Landesentwicklung Landesplanung	Viebahnsell Gottenskamp 14 D- 58 452 Witten Tel.: ++49 (0) 23 02/40 17 31 Fax: ++49 (0) 23 02/40 17 32 e-mail: info@viebahnsell.de Internet: www.viebahnsell.de	08.03.2021 2017-08
Regionalniederlassung Niederrhein Breitenbachstraße 90, 41065 Mönchengladbach	Strassen, N+V Projektnr.: 48-0254	

FESTSTELLUNGSENTWURF	
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen	Unterlage / Blatt-Nr.: 19 2 / 2
Straße: L 239 Station: _____	LBP - Bestand und Konflikte
PROJIS-Nr.: _____	Maßstab: 1 : 1 000
Sanierung der L 239 im Bereich Ratingen Schwarzbachtal Bau-km 0+000 - 2+910	
Aufgestellt: Mönchengladbach, den 05.05.2022 Der Leiter der Regionalniederlassung Niederrhein	
i.A. _____ (Ekkehard Deußen)	